

Quelle: eifelschau.de

Datum: 18.06.2024

Seite: <https://www.eifelschau.de/2024/06/18/thome-bormann-aus-dausfeld-vom-firmenstandort-in-der-eifel-in-die-ganze-welt/>

Thome-Bormann aus Dausfeld – Vom Firmenstandort in der Eifel in die ganze Welt

Von Redaktion eifelschau | 18. Juni 2024



180.000 Artikel werden bei Thome-Bormann vorgehalten. Foto: Thome Bormann GmbH

Prüm-Dausfeld – Thome-Bormann sorgt dafür, dass es rollt – Ob auf Straßen, Äckern oder Start- und Landebahnen: Der Eifeler Familienbetrieb bietet Technik, Maschinen und Service für Landwirtschaft, Kommunen und Flughäfen – vom Firmenstandort in der Eifel in die ganze Welt.

Nach dem 2. Weltkrieg nahm die Mechanisierung der Landwirtschaft auch in der Eifel Fahrt auf. Gregor Thome erkannte hier sehr früh ein interessantes Geschäftsfeld und schuf mit dem Landmaschinenhandel neben seinem Lebensmittelgeschäft ein weiteres Standbein. Diese Weitsicht, das Gespür für die Bedürfnisse der Kunden sowie den Mut, immer wieder Neues zu wagen, haben sich die folgenden drei Unternehmergenerationen bis heute bewahrt. Längst hat man sich vom kleinen Lebensmittelgeschäft mit angeschlossener Tankstelle im Dorf Lützkampen verabschiedet und Anfang der 2000er Jahre im Prümer Gewerbegebiet Dausfeld eine neue Ära eingeläutet.

Beste Standortvoraussetzungen für nachhaltiges Wachstum

Bei der Standortwahl ist man der Region treu geblieben. Aus gutem Grund, wie Patrick Bormann, der sich selbst als „Eifeler aus Leidenschaft“ bezeichnet, verrät: „Der Großteil unserer langjährigen, landwirtschaftlichen Kunden sind vor unserer Haustür ansässig und schätzen die Nähe und den prompten Service.“ Um das damals neue Geschäftsfeld der Kommunaltechnik auszubauen, war die direkte Anbindung an die A60 Gold wert. Denn für die cleveren individuellen Eigenentwicklungen zum Kehren, Schneeräumen oder Unkrautbekämpfen begeisterten sich immer mehr Kommunen in den angrenzenden Ballungsgebieten sowie Luxemburg und Belgien. Auf die findigen Anbieter und Entwickler aus der Eifel wurden alsbald auch Flughafenbetreiber aufmerksam. Mit Lösungen zum Kehren, Schneepflügen und Enteisen überzeugten sie nicht nur die angrenzenden Flughäfen in Frankfurt, Brüssel und Luxemburg. Heute setzen auch Flughäfen in Österreich, der Türkei oder Bosnien auf die Kompetenz der Eifeler – auch wenn die Flughafenbetreiber die eingesetzten Fahrzeuge auch bei regionalen Händlern beziehen könnten. „Man schätzt unsere Kompetenz, den sehr schnellen Service – und unsere Ideen für den effizienten Einsatz. Wir rechnen vor, wie die

Maschinen mit individuell gefertigter Sonderausstattung kostensparend arbeiten“, so der gelernte Bäcker, der den Familienbetrieb gemeinsam mit seinen zwei Geschwistern und dem Vater führt.

„Wir sind überzeugte Eifeler. Als Unternehmer finden wir hier beste Standortqualitäten: Hochqualifizierte Mitarbeiter, bezahlbare Gewerbeflächen, gute Lebensqualität. Und in Kürze sogar Glasfaseranschluss bis an unseren Betrieb.“

Patrick Bormann – Geschäftsführer Thome-Bormann GmbH

Viel Raum für Präsentation, Wartung, Montage und Service

Um die Schnelligkeit zu gewährleisten, vertrauen die Geschäftsführer nicht auf ein international verschachteltes Delivery-on-Demand, sondern auf klassische eigene Lagerhaltung. 180.000 Artikel werden bei Thome-Bormann vorgehalten, um schlagkräftig zu bleiben und schnell liefern oder reparieren zu können. Platz genug hat das Unternehmen dafür auf dem 16.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände. Hier ist auch genügend Fläche zur Lagerung und Präsentation der Maschinen – davon 4.000 qm in Hallen. Das Betriebsgelände inklusive der Prümer Stadthalle waren in den vergangenen Jahren auch mehrfach Austragungsort der firmeneigenen Flughafen- und Kommunalmesse mit hunderten von Fachbesuchern aus ganz Deutschland.

Fachkräfte aus Europa in die Eifel

Die etwa 70 Mitarbeiter des Unternehmens kommen überwiegend aus der Region. Doch auch einige Berufspendler aus dem Ruhrgebiet oder der Pfalz finden in Prüm einen attraktiven Arbeitsplatz. Für diese stellt das Unternehmen eigene Appartements zur Verfügung. Darüber hinaus zieht das Unternehmen auch Fachkräfte aus anderen EU-Staaten in die Eifel. Auf einem eigenen Bauernhof im Dörfchen Oberlauch finden sie mit ihren Familien zunächst eine schöne Betriebsunterkunft, bevor sie sich nach einer Orientierungszeit für den langfristigen Umzug in die Region entscheiden. Damit die Mitarbeiter sich im Betrieb wohl fühlen, engagiert sich der Betrieb in vielfältiger Weise als attraktiver Eifel-Arbeitgeber – von Erfolgsbeteiligungen bis hin zu besonderen Arbeitszeit- und Urlaubsmodellen. Dies kommt gut an: Während andere Betriebe über mangelnde Ausbildungs-Bewerberzahlen klagen, hat man bei Thome-Bormann bereits zahlreiche gute Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr vorliegen.

„Wir schätzen den Austausch mit den anderen Netzwerkpartnern. Ob Inhaber kleiner Betriebe oder Personaler von Großunternehmen – wir lernen alle voneinander.“

Patrick Bormann – Geschäftsführer Thome-Bormann GmbH

<https://www.thome-bormann.de/>

„Unser EIFEL Arbeitgeber Thome-Bormann. Als Familienunternehmen stark verwurzelt in der Region – international unterwegs. Um das zu gewährleisten, braucht man ein starkes Team. Thome-Bormann positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber, bietet viele Benefits und abwechslungsreiche Aufgaben – und wächst – insbesondere durch ein überzeugendes Ausbildungskonzept.“

Markus Pfeifer – Arbeitgebermarke EIFEL

www.jobs-in.der-eifel.de